ÜBUNG PANTHER26

Südsteirische Soldaten üben im freien Gelände

Am 18. und 19. November 2026 üben Soldatinnen und Soldaten mit Großgerät im Raum Graz-Umgebung, Voitsberg, Murtal, Leoben, Bruck-Mürzzuschlag, Neunkirchen sowie am Garnisonsübungsplatz Ortnerhof die militärische Landesverteidigung.

An der Übung **PANTHER26** nehmen in der 47. Kalenderwoche rund 450 Soldatinnen und Soldaten vom südsteirischen Jägerbataillon 17 aus Straß mit 50 Radpanzer, LKW und Kfz teil und üben die militärische Landesverteidigung. Trainiert wird mit Schwergewicht der gesicherte Marsch, beginnend in Straß in Steiermark über die Obersteiermark bis in den Raum Bruckneudorf.

Die an der Übung teilnehmenden Soldatinnen und Soldaten werden versuchen, die Bevölkerung im Übungsgebiet weitestgehend nicht zu stören. Bei etwaigen kurzfristigen Einschränkungen oder Verzögerungen im Straßenverkehr bitten wir um Nachsicht!

INFORMATION ZUM JÄGERBATAILLON 17 - Die gehärtete Infanterie des Heeres

Das Jägerbataillon 17 ist in der Erzherzog Johann-Kaserne in Straß beheimatet. Der Grenzort ist seit über 170 Jahren Garnison, seine Soldaten hatten schon immer einen besonderen Ruf. Der „Straßer Geist“ ist nicht nur innerhalb des Österreichischen Bundesheeres bekannt. Militärische Kompetenz, Willensstärke und konsequente Auftragserfüllung sind nur einige Merkmale der Soldaten des Jägerbataillons 17. Die Ausbildung in Straß ist gefechtsnah und erlebnisreich. Einsatzbezogenes Denken und Handeln wird gefordert und gefördert. Der Leitspruch des Verbandes lautet: „Wenn die Guten nicht fechten, siegen die Schlechten“ (Plato).

EINSATZBEREIT FÜR ÖSTERREICH

BUNDESHEER.AT

UNSER HEER

Medieninhaber und Hersteller: Bundesministerium für Landesverteidigung, Roßauer Lände 1, 1030 Wien. Druck: